





Strategien der Projektpartner im Bereich Open Access

Am 26. September trafen sich die Projektpartner (Universitätsbibliothek der Technischen Universität Chemnitz, Hochschulbibliothek Zittau/Görlitz, Wissenschaftliche Bezirksbibliothek Liberec, Universitäts-bibliothek der Westböhmischen Universität in Pilsen und Universitätsbibliothek der Technischen Universität Liberec) in der Bibliothek der Technischen Universität in Liberec, um sich dem wissenschaftlich immer mehr populären Thema der letzten Jahre – Open Access - zu widmen.

Bei diesem Austausch erfuhren auch weniger erfahrene Projektbeteiligten, welche Strategien bei der Umsetzung eines "offenen Zugangs" zu wissenschaftlichen Informationen die Partner verwenden und welche Stolpersteine es eventuell geben kann. Die Kommunikation zwischen den Bibliotheken und den Autoren wurde auch zum Thema. Obwohl in der Wissenschaft immer mehr Wert auf das Veröffentlichen und die Verwendung von möglichst breit zugänglichen Quellen gelegt wird, fühlen sich einige Autoren noch nicht verpflichtet, dieses Angebot zu nutzen. Das Ziel der Projektpartner ist es, die Akademiker für das Thema Open Access zu sensibilisieren und den Gedanken in das Unterbewusstsein der Autoren zu bringen.

Bei der nächsten Gelegenheit am 26. Oktober erfahren die Projektpartner zusammen mit eingeladenen Nachwuchswissenschaftlern mehr zum Thema Open Access. Der Workshop findet im Rahmen der Weltweiten Open Access Week in Pilsen statt.



Gute Laune unter Projektpartnern. Foto: Lenka Kovaříková